



## Der vier und zwanzigste Brief.

Ich kan mit dem ersten Theile des großen Lobes, welches sie der unterirdischen Reise des Magister Niklas Klimms beylegen, noch wol übereinstimmen. Die moralischen Charakter und Lehrsätze darinnen sind, wie sie sagen, neue, und dem Pöbel unerhörte Dinge; und der Verfasser stehet nicht, wie die gewöhnlichen Sitzenlehrer thun, bey den Hauptstämmen der Tugenden und der Laster stille, sondern unterscheidet die absonderlichen Aeste derselben sorgfältig von ihnen selber. Er bestimmt die Gränzen, wo die Tugenden aufhören und sich unter das Laster, das ihnen am nächsten verwandt ist, vermengen. Er ruft und schreyt nicht bloß aus vollem Halse wider die Sünden, die wenige Leute für solche recht erkennen; sondern er unterrichtet und erweist. Aber in dem andern Theile Ihres Lobes kan ich Ihnen nicht so leicht beypflichten. Sie loben den Verfasser zu stark, wenn sie die Erdichtung der Potuzanen für etwas artiges und angenehmes anpreisen.